



Pressemitteilung

Bonn, 1.5.2016

**SIGNA eskaliert Leerstands-Politik:
Auch Blow Up vor dem AUS zum 30.6.2016**

**Club und Initiative starten Kampagne „Rettet das
Blow Up - Jetzt!“**

**Pressekonferenz am Dienstag, 3.5.2016, 11.00 Uhr
im Blow Up, Rathausgasse 10, 53111 Bonn**

Am Dienstag, 2.5.2016, 11.00 Uhr präsentieren das Blow Up und die Initiative Viva Viktoria! öffentlich ihre gemeinsame Kampagne „Rettet das Blow Up - Jetzt!“ in den Räumen des studentisch geprägten Musikclubs in der Rathausgasse 10. Mit dem Schulterschluss von Initiative und Club treten die

Initiatoren der Kampagne der willkürlichen Zerstörung einer seit mehr als 20 Jahren etablierten „Institution“ im Bonner Nachtleben durch die SIGNA zum 30.6.2016 entgegen. Die Initiatoren fordern ein sofortiges Ende der aggressiven Leerstands-Politik der SIGNA im Viktoriaviertel zum Schaden der Stadt und seiner Bürgerinnen und Bürger. Die bestehenden Mietverträge im Viktoriaviertel sind bis zu einer absehbaren Umsetzung der Ergebnisse der vom Stadtrat beschlossenen Bürgerwerkstatt zu verlängern.

Hintergrund der Kampagne „Rettet das Blow Up – Jetzt!“ ist die forcierte Leerstands-Politik der SIGNA im Viktoriaviertel, der in den ersten Monaten 2016 bereits mehrere Ladenmieter der SIGNA zum Opfer gefallen sind. Zum 30.6.2016 sollen nun weitere EG-Flächen willkürlich entmietet werden: Neben einer Bäckerei und einem Schlosser soll nun auch das Blow Up zur Mitte des Jahres schließen. Die bestehenden, langjährigen und befristeten Mietverträge werden von der SIGNA nicht mehr verlängert, obwohl in den kommenden beiden Jahren wegen der städtischen Bürgerwerkstatt und der notwendigen Erarbeitung eines Bebauungsplans mit größeren Bautätigkeiten im Viktoriaviertel nicht zu rechnen ist.

Das Blow Up ist eine feste Größe im Bonner Nachtleben – und das seit vielen Jahren. Im Blow Up treffen sich Jung und Alt, wenn woanders in der Stadt bereits die Bürgersteige hochgeklappt und die Türen geschlossen wurden. Der Musikclub / die Bar im ehemaligen Nachtclub mit seiner Original-Einrichtung in plüschigem Rot steht für ein vielfältiges, kreatives und individuelles Bonner Nachtleben wie kaum eine andere Location in Bonn und genießt Kultstatus. Mit dem von der SIGNA beabsichtigten AUS für den Club würde ein unersetzliches Stück Bonner Kultur unwiederbringlich zerstört – und Bonn ein Stück ärmer und provinzieller.

Das Kaufangebot des Clubpächters auf der Basis eines unabhängigen Wertgutachtens hat die SIGNA nach anfänglich ausdrücklich bekundetem Interesse mittlerweile zurückgewiesen.

Die Kampagne „Rettet das Blow Up – Jetzt!“ fokussiert auf den 30.6.2016. Zentrales Element der Kampagne sind die ab 11.5.2016 wöchentlich stattfindende MittwochsDemonstrationen im Viktoriaviertel vor den Gebäuden der SIGNA auf der Rathausgasse und unmittelbar vor dem vom AUS bedrohten Blow Up. Die Auftaktkundgebung der Kampagne mit einer ersten, großen Solidaritätsparty für das Blow Up findet am Mittwoch, 11.5.2016, 18.00 Uhr auf der Rathausgasse hinter dem Alten Rathaus statt.

Im Rahmen unserer Pressekonferenz stellen die Initiatoren die Kampagne selbst, das Logo, die Plakate und Flyer vor, mit denen wir in den kommenden Wochen eine breite Protestbewegung in Bonn gegen die gezielte und willkürliche Leerstands-Politik der SIGNA und für den Erhalt des BLOW UP auf die Beine stellen.

Über eine Berichterstattung in Ihrem Medium würden wir uns freuen. Bitte teilen Sie uns kurz mit, ob ein Vertreter Ihres Mediums am Dienstag vor Ort ist.

Ansprechpartner der Kampagne „Rettet das Blow Up -Jetzt!“:

Daniel Christel	d.christel@blow-up-bonn.de	
Oliver Helmerath	oliverhelmerath@yahoo.de	
Axel Bergfeld	axel.bergfeld@viva-viktoria.de	0162-2548032

Weitere Informationen im Netz auf den Webseiten von Viva Viktoria! und Blow Up oder auf deren Facebookpräsenzen (Viva Viktoria! | Blow Up).